

# Aktuelle Stellenausschreibungen NRW (Leo)

Beitrag von „angeliquees“ vom 22. Mai 2019 22:09

## Zitat von calmac

Man muss halt flexibel sein, sowohl räumlich als auch schulformspezifisch.

>> Ich war räumlich flexibel, bin täglich 1 Std./ Weg gespendelt und habe 2 Jahre als Vertretung gearbeitet bevor die Schule mir die Festanstellung gab. Leider ist es mit 2 Kindern nun nicht mehr so leicht, räumlich flexibel zu sein und leider profitiere ich an einer Privatschule nicht von den Versetzungsmöglichkeiten des öffentlichen Schuldienstes.

## Zitat von Karl-Dieter

Wieso ist das ein „Kompromiss“? Du hast studiert und bist ausgebildet worden für Gymnasium und Gesamtschule.

Kompromiss wäre dieses Angebot der Landesregierung mit 2 Jahren an der Grundschule, aber Gesamtschule ist doch kein Kompromiss?

>> Es ist doch total individuell, was ein Kompromiss ist und was nicht. Mir geht es nicht darum, den „einfachsten“ Weg zu gehen, sondern den, bei dem ich das Gefühl habe, dass er der passende für mich ist. Ich habe es als Kompromiss bezeichnet, weil für mich die räumliche Nähe nun an oberster Stelle gesetzt habe und deshalb nun vielleicht auch Schulformen in Betracht ziehe, für die ich zwar ausgebildet bin, die sich aber außerhalb meiner Komfortzone befinden.